

FMBB Weltmeisterschaft 2017

Obedience Team Abschlussbericht

Die FMBB Weltmeisterschaft 2017 war für das Obedience-Team ein voller Erfolg, sowohl aus menschlicher wie auch aus sportlicher Sicht.

Im Team herrschte ein freundschaftlicher und hilfsbereiter Umgang untereinander. Die Termine und Vorgaben der Teamleitung wurden stets eingehalten.

In der Klasse 1 startete Michaela Jocham mit ihrer Tervueren-Hündin Amy vom Orchideehüsi. Sie erreichte an beiden Tagen den Tagessieg und gewann somit souverän die Klasse 1.

In der Klasse 2 startete Janine Metzler mit ihrer Mali-Hündin Cytka-Tala vom Gailtal. Die Hündin liess sich durch den nahen Agilityplatz etwas ablenken, woraus einige kleine Fehler resultieren. Mit den Plätzen 8 (im ersten Lauf) und 5 im zweiten Lauf erreichte sie den 6. Schlussrang.

Noch besser lief es in der Klasse 3 mit dem erreichten Team-Weltmeistertitel. Nach dem ersten Tag lagen die Schweizerinnen auf den Plätzen 2, 4, 8 und 20. Im Finallauf erreichten wir die Tagesplätze 3, 4, 5 und 7.

In der Schlussabrechnung ergab dies:

3. Rang Susan Jenny, Aragon von Causa Nostre Letita
4. Rang Janine Metzler, Azuka-Akylah vom Buxdehuder Bullen
6. Rang Doris Meier, Zidane du Château Royal
15. Rang Jessica Herren, Guapa vom belgischen Feuer

Susan Jenny

Mannschaftsleitung Obedience